

# Gebrüder Hammer GmbH

Wirtschaftlicher kann eine Endogaserzeugung nicht sein



Leere Taschen -  
durch Gas  
aus Flaschen?

Seit mehr als drei Jahrzehnten optimieren wir nicht nur in technischer, sondern auch in wirtschaftlicher Hinsicht die Schutzgasversorgung in Härtereien. Egal ob Sie in Ihrer Härterei Endogas, Stickstoff/Methanol oder Argon verwenden, gemeinsam finden wir Ihr Einsparpotential. Eine von vielen Einsparmöglichkeiten möchten wir Ihnen nachfolgend vorstellen:

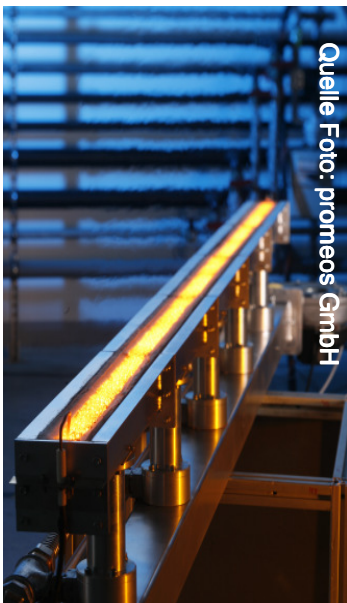


Keine Frage -  
Geld gespart durch  
GASANLAGE!

Nachdem wir durch Entwicklung und Umsetzung der vollautomatischen Leistungsregelung bei Endogasanlagen eine verlustfreie Endogaserzeugung erreicht haben, haben wir uns mit der Optimierung der Gasbeheizungen beschäftigt.

Die Firma Gebrüder Hammer GmbH hat zusammen mit einem Partner, der sich auf die Entwicklung und Fertigung von Gasbrenner spezialisiert hat, ein Konzept entwickelt, wie die Kosten für die Endogaserzeugung weiter reduziert werden können.

Der neuentwickelte Gasbrenner erlaubt es das Endogas am Ausgang der Wärmebehandlungsanlage als Heizmedium zur Endogasanlage zurückzuführen und zu nutzen. Das neue Konzept ermöglicht die Endogasanlage praktisch ohne Energieaufwand für die Beheizung zu betreiben. Die ausreichende Energiemenge des Endogases in Kombination mit einer neuen Gasbrennergeneration ermöglicht einen noch wirtschaftlicheren Betrieb der Endogasanlagen. Nicht nur wirtschaftlich, sondern auch ökologisch ist dies von großem Interesse, da durch Einsparung von fossilen Brennstoffen der Kohlendioxidausstoß verringert wird.



Nachdem der Retortenofen für die Endogaserzeugung durch Brennstoffe, wie Erdgas oder Propan, auf Betriebstemperatur gebracht worden ist und die Endogaserzeugung beginnt, kann die Anlage durch Umschaltung auf Endogas, welches vom Ausgang einer Wärmebehandlungsanlage kommt, weiter beheizt und auf Betriebstemperatur gehalten werden.

Gegenüber den bisherigen Gasbrennern ist ein nur sehr geringer Vordruck des Brenngases bzw. Endogases erforderlich. Durch Modulation der Brennerleistung kann die Retortenofentemperatur exakt eingehalten werden. Durch den Wegfall einer offenen Flamme werden hot spots auf der Retorte verhindert, welches die Lebensdauer der eingesetzten Retorte bei einer Gasbeheizung deutlich erhöht und somit die Instandhaltungskosten verringert.

HÄRTEREI-KOLLOQUIUM 2009  
NEWSLETTER

Gebrüder Hammer GmbH  
Postfach 10 11 46  
D - 63265 Dreieich

Telefon  
+49 (0)6103 403700

Telefax  
+49 (0)6103 4037010

E-Mail-Adresse  
info@hammer-gmbh.de

Internetseite  
www.hammer-gmbh.de